

PROSPER

**Prozessorientierte Analyse der Erfolgsfaktoren
und Herausforderungen für ein nationales Never
Event-Register als Fehlermelde- und Lernsystem**

Stand: Juli 2026

PROSPER – Gemeinsam die Patientensicherheit verbessern

Die Sicherheit von Patientinnen und Patienten hat in der medizinischen Versorgung höchste Priorität. Dennoch können in seltenen Fällen schwerwiegende Behandlungsfehler auftreten. Einige dieser Ereignisse werden als sogenannte **Never Events** bezeichnet – schwerwiegende und vermeidbare Ereignisse, die nach dem heutigen Stand des Wissens durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen verhindert werden können. Dazu gehören beispielsweise Operationen an der falschen Körperstelle oder eine falsche Medikation mit schwerwiegenden Folgen.

Anders als in einigen anderen Ländern gibt es in Deutschland bislang kein nationales Register, das Never Events einheitlich erfasst und auswertet, um aus ihnen zu lernen und vergleichbare Ereignisse künftig zu vermeiden.

Hier setzt das Forschungsprojekt **PROSPER** (Prozessorientierte Analyse der Erfolgsfaktoren und Herausforderungen für ein nationales Never Event-Register als Fehlermelde- und Lernsystem) an. Ziel des Projekts ist es, die wissenschaftlichen und konzeptionellen Grundlagen für ein bundesweites Never-Event-Register zu entwickeln. Untersucht wird, wie ein solches Register gestaltet werden muss, damit schwerwiegende, vermeidbare Ereignisse künftig in einem nationalen Register strukturiert erfasst, analysiert und zur Verbesserung der Patientensicherheit genutzt werden können.

Im Mittelpunkt steht dabei der gesamte Meldeprozess – vom Auftreten eines Never Events über die Bearbeitung in der Gesundheitseinrichtung bis hin zur Rückmeldung der gewonnenen Erkenntnisse und deren Nutzung für Verbesserungsmaßnahmen. Dafür werden internationale Erfahrungen ausgewertet und zahlreiche Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens einbezogen. Ergänzend werden bundesweite Befragungen durchgeführt, um Anforderungen, Chancen und Herausforderungen eines zukünftigen Never Event-Registers zu untersuchen.

Das PatientenForum e. V. unterstützt PROSPER als Mitglied des Expertenbeirats und bringt die Perspektive von Patientinnen und Patienten aktiv in die Entwicklung des Registerkonzepts ein. So können die Erfahrungen und Bedürfnisse Betroffener von Beginn an berücksichtigt werden.

Der Projektstart ist für den 1. Januar 2027 vorgesehen. Das Projekt wird im Rahmen des **Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)** für eine Laufzeit von zwei Jahren gefördert werden. Die Konsortialführung übernimmt das Institut für digitale Gesundheitsdaten Rheinland-Pfalz (IDG). Die Konsortialpartner sind die Stabsstelle Patientensicherheit & Qualität der Universitätsmedizin Frankfurt und das Institut für Medizininformatik der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Eine Vielzahl weiterer Kooperationspartner bringen ihre Expertise ins Projekt ein, unter anderem **Das PatientenForum e. V.**. Weitere Informationen zu PROSPER finden Sie auf der Projektseite des IDG <https://www.idg-rlp.de/projekte/alle-projekte/prosper>.